

**Provisorische Nationalversammlung. — Beilage 103.**

**Antrag**  
der  
**Abgeordneten Fink, Vöser und Genossen**  
in  
**Notstandsangelegenheiten.**

In den letzten Tagen hat ein durch Regen und Schneeschmelze hervorgerufenes Hochwasser im ganzen Lande Vorarlberg schwere Schäden an öffentlichem und privatem Gute verursacht, insbesondere an Verkehrswegen. Die Bregenzer Wald- und Montafonerbahn sind unterbrochen, zahlreiche Brücken fortgerissen, Straßen und Wege beschädigt, Häuser in Einsturzgefahr, Kulturen in größerem Umfange verunehrt usw.

Die Gefertigten stellen daher den Antrag:

„Das hohe Haus wolle beschließen:

Der Staatsrat wird beauftragt, die im Lande Vorarlberg entstandenen Hochwasserschäden aufzunehmen zu lassen und dem Lande nach Erfordernis eine ausreichende Unterstützung aus Staatsmitteln anzuweisen.“

Wien, 18. Dezember 1918.

Alois Brandl.	Fink.
Eisenhut.	Vöser.
Schoiswohl.	Georg Baumgartner.
Schoepfer.	Ferd. Berger.
Baechle.	Weiss.
Walzl.	Höckendorfer.
Dr. Zetzabef.	Wolff.